

ON STAGE

In Szene setzen - On Stage Hittisau | Wien 2016

2. März 2016 - 20. März 2016 Frauenmuseum Hittisau

Platz 501 | 6952 Hittisau | Vorarlberg

26. April 2016 - 8. Juni 2016 BOKU Wien

Foyer der Hauptbibliothek | Peter-Jordan-Straße 82 | 1190 Wien

Die Recherchen zur Gründung eines Frauennetzwerks im Naturgefahrenmanagement (we4DRR) und die Planung eines Auftaktsymposiums in Hittisau gaben den Anstoß, das Thema Frauen und Naturgefahrenmanagement in Lehrveranstaltungen am Institut für Landschaftsplanung in Kooperation mit dem Institut für Alpine Naturgefahren und für Waldökologie der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), zu verankern. Die Ergebnisse aus den Lehrveranstaltungen werden in der Ausstellung On_Stage 2016 gezeigt.

Die Idee ‚On Stage‘ ist eine internationale Lehrkooperation von vier europäischen Universitäten, um Expertinnen und geschlechtsspezifische Themen in Ingenieur- und Naturwissenschaften sichtbar zu machen (Leibniz Universität Hannover, Universität Valencia, BOKU Wien, TU Wien).

Im Seminar „Gender und Diversity in Planung und Berufspraxis“ erstellten Studierende aus Österreich, Deutschland, Litauen, Polen, Sudan und Tschechien 13 Portraits von Expertinnen aus dem weiteren Arbeitsfeld

des Naturgefahrenmanagements. Die Portraits veranschaulichen die umfassenden Themenfelder des Naturgefahrenmanagements, die unterschiedlichen Ausbildungs- und Berufswege der Expertinnen sowie ihre Visionen für die Zukunft. Sie geben eine Einsicht in die Chancen, Herausforderungen und Ansprüche hinsichtlich des Privat- wie Berufsleben von Frauen in diesem Arbeitsgebiet.

Schwerpunkt der Projektlehrveranstaltung „Ordnungsplanerisches Projekt zur Landschaftsplanung“ waren die räumlichen Aspekte des Naturgefahrenmanagements und deren Verknüpfung mit sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen. 12 Studierende aus Österreich, Schweden, Norwegen, der Tschechischen Republik, der Slowakei und Chile, beschäftigten sich an Hand von Hittisau und Sibratsgfäll mit Themen rundum den Gebäudeschutz, der historischen und zukünftigen Entwicklung von Hittisau im Kontext von Naturgefahren, sowie mit Risikowahrnehmung und Risikoinformation.

An explorative survey on the aims and structure of a potential women’s network for disaster risk reduction (we4DRR) and the organisation of a launch symposium in Hittisau, gave the impulse to link the topic of gender aspects and management of natural disasters with two courses proposed at the Institute of Landscape Planning in cooperation with the Institute of Mountain Risk Engineering and Forest Ecology, BOKU Vienna. The outcome of these courses is currently presented in the exhibition On_Stage 2016.

The idea of ‚On Stage‘ is based on an international teaching project by four universities to make female experts and gender-specific topics in engineering and natural sciences visible (Leibniz University Hannover, Universität Politècnica de València, BOKU Vienna, TU Vienna).

In the seminar “Gender und Diversity in Planung und Berufspraxis“ nine students from Austria, Czech Republic, Germany, Lithuania, Sudan and Poland researched, analysed and drafted portraits of female experts wor-

king in the (broader) field of disaster risk reduction. The thirteen portraits illustrate the diversity of topics, education and career paths as well as the future visions for research and practise of these women. They give an insight in the opportunities, challenges and demands women, working in DRR, have in their personal and professional life.

The student’s project “Project on Spatial Development – Landscape Planning” on the other hand focused on the spatial aspects of DRR in connection to socio-economical circumstances and planning processes. Twelve students from Austria, Sweden, Norway, the Czech Republic, Slovakia and Chile worked on case studies in Hittisau and Sibratsgfäll. They conducted research on topics linked to adaptive building design, the historical and future development of Hittisau in the context of natural hazards, and as well on risk perception and risk communication.

Gabriele Merz
Referatsleiterin des Hochwasserrisikomanagements
Bayrisches Landesamt für Umwelt
Dipl.-Ing. (FH) im Bauingenieurwesen
Beamtenausbildung



„Nur wer neugierig bleibt und loslassen kann, hat die Hände frei, die Zukunft zu gestalten.“

Julia Braun
Projektmitarbeiterin | bautechnische Zeichnerin in
Ingenieurbüro für Forst- und Holzwirtschaft, Mondsee
BSc in Umwelt- und Bioressourcenmanagement
MSc Alpine Naturgefahren BOKU Wien



„Lebe im Hier und Jetzt und suche stets das Positive in jeder Situation.“

Susanne Muhar
Universitätsprofessorin am Institut für Hydrobiologie und
Gewässermanagement BOKU Wien
Diplom- und Doktoratsstudium Landschaftsökologie und
Landschaftsgestaltung, Habilitation in Gewässerschutz und
gewässerökologische Planung BOKU Wien



„Begeisterungsfähigkeit ist eine der Hauptsachen für Freude und Erfolg im Leben.“

Emily Procter
Forscherin, Europäische Akademie Bozen (EURAC)
BSc Sports Sciences, Canada,
Master Mountain Risk Engineering BOKU Wien



“Work hard every day on your ‘mental hygiene’ to achieve a state of self-awareness.”

Maria Patek
Abteilungsleitung Wildbach- und Lawinenverbauung
Ministerium für ein lebenswertes Österreich (BMLFUW)
Diplomstudium der Forstwissenschaft & Zusatzausbildung in
Wildbach- und Lawinenverbauung BOKU Wien
MBA in Public Management



„Es kommt so wie es kommt und wie es kommt ist es gut.“

Margreth Keiler
Privatdozentin für Geographie, Universität Bern
Diplomstudium Geographie, Universität Innsbruck
PhD und Habilitation Geographie Universität Wien



„Nicht nur die Karriereleiter rauf, sondern Zufriedenheit mit dem was man macht.“

Barbara Hinterstoisser
Vizerektorin für Lehre und Internationales BOKU Wien
Lehramtsstudium Biochemie und Chemie & Physik
PhD Biochemie Universität Wien
Habilitation in Holzchemie BOKU Wien



“Jedem Anderen und jedem Lebewesen gegenüber einen gewissen Respekt an den Tag legen und sich selbst nicht in den Mittelpunkt stellen, dann geht’s einem auch selbst besser.“



Maria Papathoma-Köhle
Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Post Doc), Institut für
Naturgefahren BOKU Wien
Geologiestudium, Universität Athen,
MSc Umweltmanagement Universität Duram,
PhD Naturgefahrenmanagement Coventry Universität

“Success is if you are happy with your everyday life and if you are happy where you stand.”



Daniela Engl
Geologin, Stabstelle Geologie Innsbruck, Wildbach-
und Lawinenverbauung
Geologiestudium Innsbruck | Utrecht,
PhD Geologie TU Graz

„Erfolg ist für mich, wenn ich mit mir zufrieden bin, wenn ich mir Ziele stecke und diese erreiche.“



Catrin Promper
Projektmitarbeiterin, Abteilung Wildbach- und Lawinen-
verbauung Ministerium für ein lebenswertes Österreich
(BMLFUW), Wien
Geographiestudium und PhD Geographie Universität Wien

„Erfolg hat für mich sehr viele Facetten... Erfolg für mich ist, wenn man es schafft, andere für ein Thema das einem am Herzen liegt zu begeistern und Freude an der Arbeit hat.“



Margarete Wöhrer-Alge
Stellvertretende Leitung des forsttechnischen Diensts für
WLW-Sektion, Vorarlberg
Diplomstudium Wildbach- und Lawinenverbauung
BOKU Wien

„Erfolg ist, wenn ich mit dem was ich mache, zufrieden bin.“



Renate Renner
Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Post Doc) TU Graz
Soziologiestudium Universität Wien | Nordland,
PhD Sozial und Wirtschaftswissenschaften, BOKU Wien

“One should study what one is personally interested in, independent from what the society tells you.”



Sabine Volgger
Gesellschafterin bei wikopreventk, Wien-Bregenz-Innsbruck
Studium der Rechtswissenschaften Innsbruck | London
Studienbegleitende Ausbildung in Psychotherapie Heidelberg,
Mediationsausbildung

„Jeder Tag ist anders, weil jedes Projekt anders ist. Ich mag diese Abwechslung.“

Projektteams:

Gender und Diversity in Planung und Berufspraxis

Lehrbeauftragte: Doris Damyanovic, Karin Weber, Susanna Tscherner, Monika Sieghardt. Tutorin: Aurélie Karlinger

Teilnehmerinnen: Lotta Braunert, Milena Kaunert, Mandy Marginean, Vaida Miknevičiute, Mariam Mohamed Abdalla Wagialla, Jowita Niemczyk, Elisabeth Sanglhuber, Eliška Šestáková, Barbara Völker

Ordnungsplanerisches Projekt zur Landschaftsplanung

Lehrbeauftragte: Britta Fuchs, Susanna Tscherner. Tutorinnen: Aurélie Karlinger, Zita Ring

TeilnehmerInnen: Jovana Aleksic, Valentina Bolter, Tomáš Mikulaš, Ricarda Fellingner, Lisa Fichtenbauer, Guro Grimnes, Ane Slagsvold Hekne, Maria Ischovits, Milena Kaunert, Anna Ludin Trotzig, Andrea Isabel Perez Ascencio, Eliška Šestáková

Unterstützt von:

